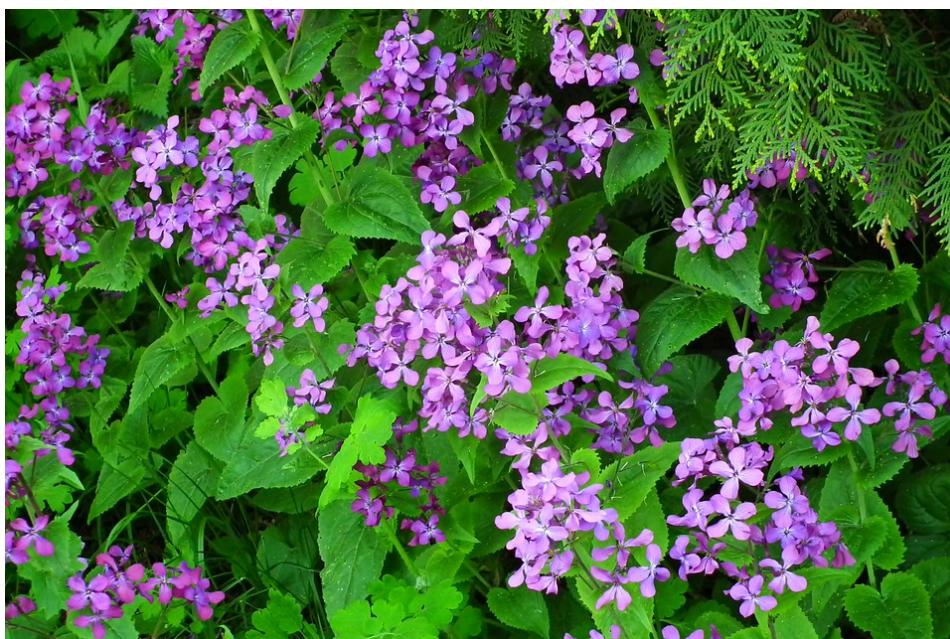


FRAUENleben: Ein ehrlicher Blick auf das Altern von Frauen

Ein Salzburger Paar präsentiert mit „FRAUENleben“ einen einzigartigen Bildband, der das Älterwerden von Frauen authentisch und ungeschönt thematisiert. Erleben Sie persönliche Geschichten und intime Fotografien!



Nach vier Jahren harter Arbeit von Rochus Gratzfeld und seiner Partnerin Sonja Schiff ist das Buch „FRAUENleben“ erschienen, welches sich einem oft tabuisierten Thema widmet: dem Älterwerden von Frauen. Das Projekt, das nicht nur länger gedauert hat als erwartet, zielt darauf ab, die Sichtweise auf Frauen und ihr Altern neu zu gestalten. An diesem ehrgeizigen Vorhaben war auch ein Team von talentierten Fotografinnen beteiligt.

Wie Sonja Schiff als Alterswissenschaftlerin betont, wird das Älterwerden in der Gesellschaft häufig negativ dargestellt.

Frauen stehen unter dem Druck, jugendlich und faltenfrei zu erscheinen, um in der Öffentlichkeit akzeptiert zu werden. Mit „FRAUENleben“ wird diesem oft einseitigen Narrativ entgegengewirkt. Das Buch zeigt in 33 eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Fotografien Frauen, die zwischen 1945 und 1992 geboren wurden, in ihrer authentischen Form – unverfälscht und unretuschiert.

Einblicke in persönliche Lebensgeschichten

Jedes Bild ist mehr als nur eine Fotografie; es wird von den individuellen Geschichten der abgebildeten Frauen begleitet. Diese Geschichten erzählen von den verschiedenen Facetten des Frauseins, der Körperwahrnehmung und den Herausforderungen des Alterns. Die Fotos entstanden an bedeutungsvollen Orten für die Frauen selbst. Unterstützt wurden Gratzfeld und Schiff von den Fotografinnen Yasemin Uyar, Sabine Kristmann-Gros und Kerstin Kuntze. Schiff beschreibt die Aufnahmen als „pur und ungeschönt“, eine Seltenheit in der heutigen Medienlandschaft.

Die persönlichen Erzählungen der Frauen geben tiefe Einblicke in ihre Emotionen und Erfahrungen. Wechselnde Gefühle von Selbstzweifeln, Ängsten, aber auch Dankbarkeit und die Versöhnung mit dem eigenen Körper kommen zur Sprache. Eine der Frauen teilt ihre Vision des „Da-Seins“ im gegenwärtigen Moment und betont die Wichtigkeit, sich selbst so zu akzeptieren, wie man ist. Eine andere Frau berichtet: „Wenn du dir mit Glatze und ohne Brust im Spiegel begegnest und trotzdem sagen kannst: ‚Hello Beauty‘, dann weißt du, dass du es schaffen wirst.“

Finanzierung durch Crowdfunding

Die Umsetzung des Buchprojekts stellte sich aufgrund fehlender öffentlicher Förderungen als Herausforderung dar. Daher wurde eine Crowdfunding-Kampagne gestartet, die letztendlich den nötigen finanziellen Rückhalt bot. Das Ergebnis ist ein

120-seitiges Werk, das im Magas-Verlag herausgebracht wurde, einem Verlag, der sich der weiblichen Körperlichkeit aus feministischer Sicht widmet. Das Buch ist jetzt im Buchhandel sowie online erhältlich und lädt dazu ein, neu über das Frausein nachzudenken.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at